

Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.
1. PETRUS 4, 10

IM DIENST IHRER GEMEINDE

KATJA BERNHARDT
GEMEINDEREFERENTIN (EV.)

25
1985 2010

CVJM

Herzliche Einladung
ZUR JUBILÄUMSFEIER

25 JAHRE
CVJM MURG-RICKENBACH E.V.

EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK EMMENDINGEN

Herzliche Einladung zum Bezirksfest

Vielfalt Leben

Sonntag, 30. Juni 2013

10.30 Uhr | Gottesdienst | Steinhalle Emmendingen
Dekan Friedrich Geyer | Pfarrer Botho Jenne | Bezirkskantor Jörn Bartels u.a. | parallel Kleinkindbetreuung
Mittagszeit | Gemeinschaft | Speise- und Getränkeangebot

ab 12.45 Uhr | Musik | Unterhaltung | Spiele | Infos
parallel an verschiedenen Standorten (Steinhalle, Stadtkirche, Gemeindehaus, Metzger-Gutjahr-Kapelle, u.a.)
Konzert mit Raphael Gottlieb | Gospelworkshop mit Angela Mink | Credo | her(z)gäh
Märchen | Kinderschminken | Luftballon-Wettbewerb | Diakonie-Quiz | Info-Stände
Mini-Gottesdienst für Kinder | Segnungsgottesdienst für Schwangere | Gehörlosenseelsorge | u.u.m.
15.00 Uhr | Aushlag mit Kurz-Andacht | Stadtkirche

mehr: www.kirchenbezirk-em.de

- Nachbarschaftshilfen
- Tagesbetreuung für Senioren
- Dorfhelferinnen-Station

Kooperation, die sich bewährt!

Diakonieverbund
Freiamt-Sexau e.V.
Eine Einrichtung der
Evangelischen Kirchengemeinden

Antons
Feine Hofspezialitäten
Liköre, Obstbrände & Honig

natürlich & gut

Verkauf ab Hof: werktags
oder nach Vereinbarung
0 76 41/57 28 23

www.kirchenbezirk-em.de

Vielfalt Leben

Herzliche Einladung
zum
Bezirksfest
des Evangelischen Kirchenbezirks
Emmendingen
Sonntag, 30. Juni 2013

Diverse Flyer, Folder (2- bis 8-seitig) und Poster



Förderkreis
Lebendige Kirchengemeinde
Malterdingen e.V.

Evangelisches
Pfarramt
Malterdingen
Tel.: 076 44 - 2 86



foerderkreis@ev-kirche-
malterdingen.de

www.ev-kirche-
malterdingen.de



Wir setzen uns ein
für unsere älteren oder kranken Menschen

Wir setzen uns ein
für unsere Kinder

Bauen an der Gemeinde von morgen!

Wir wollen in unserer Gemeinde
eine Atmosphäre der Wertschätzung
schaffen, in der sich alle angenommen
und aufgehoben wissen.

So wird Gottes Liebe
und Wertschätzung
für uns Menschen
spürbar und konkret.

Förderkreis
Lebendige Kirchengemeinde
Malterdingen e.V.

Evangelisches
Pfarramt
Malterdingen
Tel.: 076 44 - 2 86

foerderkreis@ev-kirche-
malterdingen.de

www.ev-kirche-
malterdingen.de



Wir setzen uns ein
für viel Musik in unserer Kirche

Wir setzen uns ein
für einladende Gemeinderäume

Wir setzen uns ein
für unsere
Jugendlichen



Wir setzen uns ein
für unsere älteren oder kranken Menschen

Wir setzen uns ein
für unsere Kinder

Bauen an der Gemeinde von morgen!

Wir wollen in unserer Gemeinde
eine Atmosphäre der Wertschätzung
schaffen, in der sich alle angenommen
und aufgehoben wissen.

So wird Gottes Liebe
und Wertschätzung
für uns Menschen
spürbar und konkret.

Faltblatt, horizontal und vertikal faltbar,
Förderkreis Lebendige Kirchengemeinde
Malterdingen e.V.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Wir begleiten Kinder auf dem WEG INS LEBEN

1965-2015 50 Jahre Evangelischer Kindergarten Sexau

Unser Leitbild

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Liebe Eltern und Interessierte,

vor uns öffnet sich ein Weg zusammen führen wir in einer gemeinsamen Gegenwart, wo eine herausfordernde Zukunft...

Es gibt wohl kaum einen anderen Ort, der so sehr den Wandel und die Herausforderungen, aber auch die Chancen in unserer gemeinsamen Gesellschaft und Kultur andernorts als die unsere Kirche...

Die Evangelische Kirchengemeinde Sexau ist dabei als Träger in einer doppelten Verantwortung...

Evangelische Kirchengemeinde Sexau, im Januar 2015

Platz: Gertraud Hermann-Wagner

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Eine kleine Chronik anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums 2015

Der evangelische Kindergarten wurde Anfang der 1960er Jahre auf Betreiben des damaligen Orts-Pfarrers Wilhelm Albert gebildet und im Februar 1965 eröffnet.

Aus heutiger Sicht sehr interessant ist, dass dieses Vorhaben zunächst auf eine Verleumdung durch die Eltern von einem Teil der evangelischen Bevölkerung zu entfallen...

1965-2015 50 Jahre Evangelischer Kindergarten Sexau

Wir begleiten Kinder auf dem Weg ins Leben

1965-2015 50 Jahre Evangelischer Kindergarten Sexau

Unser Leitbild

Wir wollen mit dem Leitbild allen, die im evangelischen Kindergarten...

Brigitte Fritz, Leiterin des Kindergartens

Evangelischer Kindergarten Sexau
Am Weidacker 2, 79350 Sexau, Tel: 0 76 41 / 15 65, Fax: 0 76 41 / 15 65
E-Mail: kindergarten@sexau.de
www.kik-sexau.de/Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Wir begleiten Kinder auf dem Weg ins Leben

In einem afrikanischen Spielort heißt es: „Jede ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“ Vor 50 Jahren, als der Evangelische Kindergarten gegründet wurde, waren vermutlich noch viele Dorfbewohner...

Ausgehend von diesen Werten und den Handlungswerten, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, konnten wir in den vergangenen Jahren...

Wir wollen mit dem Leitbild allen, die im evangelischen Kindergarten...

Brigitte Fritz, Leiterin des Kindergartens

Evangelischer Kindergarten Sexau
Am Weidacker 2, 79350 Sexau, Tel: 0 76 41 / 15 65, Fax: 0 76 41 / 15 65
E-Mail: kindergarten@sexau.de
www.kik-sexau.de/Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde des Evangelischen Kindergartens Sexau,

Kinder haben hierzulande eine lange Tradition. Wie wichtig sie sind, wird in bildungspolitischen Diskussionen immer wieder sehr deutlich...

Doch dank Kinder auf die bestmögliche Weise begleitet werden und der Kindergarten selbst ein wichtiger Bestandteil der Lebenswelt...

Evangelischer Kindergarten Sexau, im Januar 2015

Michael Göbel, Bürgermeister

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

1969 erfolgte ein großer Um- und Ausbau und die Einführung einer vierten Gruppe, die als kleine Bibergruppe (Vormittags- und Nachmittagsbetreuung) bezeichnet wird.

Die Einrichtung umfasst nun: 4-Gruppenebene mit integrierter Montagsgruppe und Kindertagesstätte, 1 Mehrzweckraum, 3 Abstellräume, 2 Kabinen mit sanitären Anlagen, 1 großer Büro mit Probestube, 1 Flur mit 2 angrenzenden Garderobenbereichen, außerdem ein Außenbereich.

Die Bundesregierung verleiht die Kommunität zur Bestätigung ihrer ausgezeichneten Zahl an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren ab dem 1. Juli 2015. Dadurch wird Bürgermeister Göbel und die Gemeinde...

Evangelischer Kindergarten Sexau, im Januar 2015

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

1969 erfolgte ein großer Um- und Ausbau und die Einführung einer vierten Gruppe, die als kleine Bibergruppe (Vormittags- und Nachmittagsbetreuung) bezeichnet wird.

Die Einrichtung umfasst nun: 4-Gruppenebene mit integrierter Montagsgruppe und Kindertagesstätte, 1 Mehrzweckraum, 3 Abstellräume, 2 Kabinen mit sanitären Anlagen, 1 großer Büro mit Probestube, 1 Flur mit 2 angrenzenden Garderobenbereichen, außerdem ein Außenbereich.

Die Bundesregierung verleiht die Kommunität zur Bestätigung ihrer ausgezeichneten Zahl an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren ab dem 1. Juli 2015. Dadurch wird Bürgermeister Göbel und die Gemeinde...

Evangelischer Kindergarten Sexau, im Januar 2015

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Wir begleiten Kinder auf dem Weg ins Leben

In einem afrikanischen Spielort heißt es: „Jede ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!“ Vor 50 Jahren, als der Evangelische Kindergarten gegründet wurde, waren vermutlich noch viele Dorfbewohner...

Ausgehend von diesen Werten und den Handlungswerten, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, konnten wir in den vergangenen Jahren...

Wir wollen mit dem Leitbild allen, die im evangelischen Kindergarten...

Brigitte Fritz, Leiterin des Kindergartens

Evangelischer Kindergarten Sexau
Am Weidacker 2, 79350 Sexau, Tel: 0 76 41 / 15 65, Fax: 0 76 41 / 15 65
E-Mail: kindergarten@sexau.de
www.kik-sexau.de/Kindergarten

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Wir begleiten Kinder auf dem WEG INS LEBEN

1965-2015 50 Jahre Evangelischer Kindergarten Sexau

Unser Leitbild

In einem einjährigen Prozess mit vielen Gesprächen und Diskussionen erarbeiteten wir unter aktiver Teilnahme der Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde als Träger, einer Vertreterin der politischen Gemeinde, des Teams des Kindergartens sowie der Eltern und der Kinder unser Leitbild.

Hier haben wir unser Selbstverständnis für unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten auf den Punkt gebracht. Wir haben unsere langfristigen Ziele, unsere Prinzipien und Normen für die Erziehung festgelegt. Sie prägen unser Handeln und sollen auch in die Zukunft weisen und Orientierung geben. Zudem wird das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Identifikation mit unseren Evangelischen Kindergarten damit gestärkt und unterstützt.

Sexau, im Januar 2015

Gestaltung Faltdiagramm, 16s, 105 x 210 mm DIN-Lang, 420 x 420 mm offen, 3 x Leporello- und 1 x Kreuzfalz

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

1. Gemeinsam sind wir Gottes Kinder

In unserem Kindergarten erleben die Kinder, dass sie geliebte Geschwister Gottes sind. Ihr Wert und ihre Würde liegen in diesem Gottesglauben begründet. Die Verwurzelung im Glauben ist Basis für unser Selbstverständnis, für die Achtung des Nächsten und der Schöpfung. Durch ein lebendiges Vorbild der Mitarbeiterinnen und die lebendige Begegnung mit der Evangelischen Gemeinde entdecken die Kinder den uns stützenden Glauben. Im Kindergarten erleben wir daher die gemeinsamen Rituale des christlichen Glaubens im täglichen Miteinander, sowie durch die Teilnahme an Gottesdiensten, an gemeinsamen Gebeten und das Erzählen biblischer Geschichten.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, alle Kinder und Eltern in ihrer jeweils unterschiedlichen Lebenslage zu unterstützen. Kulturelle und religiöse Prägungen erfahren unsere Respekt und unsere Achtung. Diversität (Verschiedenheit) zu leben, ist eine wesentliche Kernkompetenz in unserem Haus. Wir beziehen den Kult zur bedingungslosen Annahme aller Kinder und ihrer Familien aus unserem Glauben und nutzen die uns geschenkten Begegnungen zur interreligiösen und interkulturellen Bildung.

2. Weil Du uns wichtig bist

Alle sind im Kindergarten herzlich willkommen. Wir wollen nicht nur Kinder, sondern auch ihre Familien und Gäste in unserem Haus herzlich begrüßen. Dazu tragen wir täglich durch Achtsamkeit, Zugewandtheit und einem professionellen Umgang mit Nähe und Distanz zu allen Beteiligten bei.

In dem wir Kindern und ihren Familien verständnisvoll und offen begegnen, können Beziehungen und Bindungen zu uns Erziehenden aufgebaut werden. So erreichen wir, dass sich alle im Kindergarten wohlfühlen und das Vertrauen zuhause und die Nähe untereinander wachsen. In der bewussten Wahrnehmung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden gestalten wir eine Gemeinschaft, die durch ein lebendiges „Wir-Gefühl“ getragen und erfahren wird.

Dies ist nach unserem Verständnis die Grundlage dafür, dass Kinder die Welt entdecken und neue Erfahrungen sammeln können. So wird jedem Kind Gelegenheit gegeben, sich zu bilden und weiterzuentwickeln.

Wir setzen uns fachlich mit unseren pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch mit unseren Grenzen auseinander und suchen aktiv die Partnerschaft zu den Eltern, damit ein klares, gemeinsamer Rahmen für die Unterstützung und Förderung aller Kinder im Kindergarten entsteht.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

3. Im Dialog mit Kindern leben und lernen

Die Grundlage zur Umsetzung des baden-württembergischen Orientierungsplans ist in unserem Kindergarten das Infans-Handlungskonzept. Es bildet den zentralen Ansatz in unserem pädagogischen Handeln.

Das bedeutet für uns, dass jedes Kind sich in seinem eigenen Rhythmus entwickelt und bildet. Es entscheidet autonom, wann es was und wie lernt. Wir unterstützen und ermöglichen diesen individuellen Prozess mit unseren personellen, materiellen und räumlichen Ausstattungen.

Im Bewusstsein der eigenen Stärken und der eigenen Individualität ist das Kind in der Lage, ein bedeutsamer Teil der Gemeinschaft zu werden. Die Lerngemeinschaft mit anderen Kindern und mit der Erzieherin bietet wiederum die Grundlage und Voraussetzung, Individuum zu werden. In diesem Wissen erkennen und stärken wir gleichzeitig die individuellen Talente und Fertigkeiten der Kinder und die Identifikation mit der Gruppe als Gemeinschaft.

Die natürliche Neugier der Kinder und ihre Lust am Lernen legen uns besonders am Herzen. Kindliche Interessen werden gefördert und unterstützt. Durch fachlich fundierte Methoden der Bildungsbegleitung unterstützen und fördern wir aktiv die individuellen und gemeinschaftlichen Lernprozesse aller Kinder.

4. Entdecke, was Dir möglich ist

In unserer Krippe und unserem Kindergarten finden Kinder Platz zum Leben und Lernen. Wir bieten ihnen Raum für Bewegung und Ruhe, für kreatives Schaffen und für Sinneserfahrungen. Die Kinder füllen sich damit wohl und geborgen.

Im Bewusstsein, dass eine einseitige pädagogische und herausfordernde räumliche Umgebung die Selbstbildungsfähigkeit des Kindes anregt, legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Räume. Dabei kommt den Außenräumen eine ebenso wichtige Funktion zu, wie den Innenräumen. Unterschiedliche Anreizangebote erweitern ihren Bildungshorizont und tragen dazu bei, Fragen zu stellen und Antworten zu finden. Rückzugsmöglichkeiten bieten den Kindern Raum, um unbeschwert und selbstständig ihre eigenen Ideen zu kreieren, eigenes Spiel zu entwickeln und Freizeite zu genießen.

In stetigen Reflexions- und Weiterentwicklungsdiskussionen überprüfen wir die Aktualität der Materialien für die Kinder und die Wirksamkeit der Raumgestaltung auf dem Hintergrund der Bildungsinteressen der Kinder.

5. Wir begleiten auf Augenhöhe

Eine respektvolle, einladende Kommunikation mit allen am Kindergartenleben Beteiligten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Kommunikation mit den Kindern und Eltern ist geprägt von gegenseitigen sich-Einstimmen. Dabei steht das Wohl des Kindes immer im Mittelpunkt.

Kinder werden durch aktive Beteiligung am Alltag des Kindergartens motiviert, sich einzubringen und auszusprechen. In einem klaren von den Erzieherinnen bereitgestellten Rahmen können die Vorgehensweisen für sich und ihre Ideen übernehmen.

Wir suchen den regelmäßigen Austausch mit den Eltern. Dabei nehmen wir die Unterschiedlichkeit der Eltern in ihrem Bedürfnissen, ihrer Sprache, Kultur und Religiosität wahr und bieten ihnen dazu verschiedene Formen der Gespräche an.

Unserem Anspruch an eine offene, respektvolle und wertschätzende Kommunikation verweihen wir auch in unserem Team. Wir legen Wert auf Kollegialität, Reflexionsbereitschaft und konstruktive, lösungsorientierte Diskussionen.

Wir tragen in unserem Besonderen nach offener Kommunikation Verantwortung für die Vertraulichkeit der Gespräche, für Datenschutz und beschwerdefrei gegenüber anderen Informationen.

6. Wir (er-)leben Sexau

Durch Ausflüge in den Ort, die umliegende Natur und Begegnungen mit den Menschen in der Gemeinde, z.B. bei Besuchen im Pflanzheim, machen wir den Kindern wichtige Orte und Plätze von Sexau zugänglich. Wir unterstützen die Kinder, sich zu orientieren und tragen dazu bei, dass die Kinder Verbundenheit zu ihrer Heimat entwickeln können und sich zu Hause fühlen.

Wir erleben uns als wichtigen Teil im Leben der Ortsgemeinde. Die Veranstaltungen und Feste des Kindergartens, die sich immer wieder an alle Bewohner und Bewohnerinnen von Sexau verknüpfen, bilden einen wichtigen Anteil in der Lebenskultur des Ortes.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN SEXAU

Wir begleiten Kinder auf dem WEG INS LEBEN

1965-2015 50 Jahre Evangelischer Kindergarten Sexau

Unser Leitbild

In einem einjährigen Prozess mit vielen Gesprächen und Diskussionen erarbeiteten wir unter aktiver Teilnahme der Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde als Träger, einer Vertreterin der politischen Gemeinde, des Teams des Kindergartens sowie der Eltern und der Kinder unser Leitbild.

Hier haben wir unser Selbstverständnis für unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten auf den Punkt gebracht. Wir haben unsere langfristigen Ziele, unsere Prinzipien und Normen für die Erziehung festgelegt. Sie prägen unser Handeln und sollen auch in die Zukunft weisen und Orientierung geben. Zudem wird das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Identifikation mit unseren Evangelischen Kindergarten damit gestärkt und unterstützt.

Sexau, im Januar 2015

Gestaltung Faltdiagramm, 16s, 105 x 210 mm DIN-Lang, 420 x 420 mm offen, 3 x Leporello- und 1 x Kreuzfalz





Ehrenamtliche unterstützen Flüchtlinge







Koordinierungsstelle von Caritas & Diakonie

Beratung • Vermittlung • Fortbildung



Entwurf und Illustration Bildmotiv, Anfahrts-Skizzen, PowerPoint-Präsentationsvorlage, Gestaltung und Layout Falblatt DIN lang auf A4

Uwe Honecker
Caritasverband Emmendingen
 Büro: Lessingstr. 36/1,
 79312 Emmendingen
 Tel: 07841-9214-115
 Mail: uwe.honecker@caritas-emmendingen.de


Koordinierungsstelle Emmendingen und Landkreis Ost:
 Emmendingen, Reute, Vörstetten, Denzlingen, Sexau, Freimut, Waldkirch, Gutach, Simonswald, Winden, Elzach, Biederbach.
Sprechzeiten: Dienstag 9-12 Uhr
 und nach Vereinbarung

Utta Link
Diakonisches Werk Emmendingen
 Büro: Karl-Friedrich-Straße 20,
 79312 Emmendingen
 Tel: 07841-9185-17
 Mail: link@diakonie-emmendingen.de


Koordinierungsstelle Emmendingen und Landkreis West:
 Emmendingen, Tenningen, Malterdingen, Kenzingen, Herbolzheim, Riegel, Beihingen, Emdingen, Sasbach, Whyll, Forchheim, Weisweil, Rheinhausen.
Sprechzeiten: Donnerstag 9-12 Uhr
 und nach Vereinbarung

So finden Sie uns:


Anfahrt Caritas
 Lessingstraße 36/1



Anfahrt Diakonie
 Karl-Friedrich-Straße 20







Ehrenamtliche unterstützen Flüchtlinge



Koordinierungsstelle von Caritas & Diakonie

Beratung • Vermittlung • Fortbildung



Aktuelle Situation

Der Landkreis nimmt aktuell jeden Monat neu Asyl-suchende und Flüchtlinge auf. In den 24 Städten und Gemeinden engagieren sich Ehrenamtliche zum Teil schon über Jahre und mit viel Erfahrung in einem der „Freundes- oder Arbeitskreise Asyl“, einige Helferkreise formieren sich ganz neu.

Die Ehrenamtlichen vor Ort setzen sich im Sinne einer Willkommenskultur dafür ein, das Ankommen hier zu erleichtern und den Asylsuchenden ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Sie unterstützen u.a. das Erlernen der deutschen Sprache, machen mit den Kindern Hausaufgaben, begleiten die Neugekommenen bei Behörden-gängen oder Arztbesuchen und helfen ihnen, sich beruflich und in der Gesellschaft zu integrieren.


Mit dem Ziel, dieses ehrenamtliche Engagement unterstützend zu begleiten und mit dem Netzwerk der örtlichen Beratungsstrukturen, zu verbinden, wurden von Caritas und Diakonie zwei Projekstel-len eingerichtet (finanziert durch kirchliche Mittel).

Unser Angebot

Beratung:
 Wir unterstützen Sie beim Aufbau eines Asyl-helferkreises.
 Wir beraten bestehende Asylhelferkreise bedarfs-orientiert bei der Weiterentwicklung ihrer Struktur und Angebote.
 Wir sind für Sie da bei allen Fragen, die im Zu-sammenhang mit Ihrem ehrenamtlichen Engage-ment stehen.

Vermittlung:
 Wir stellen Kontakte zu bereits bestehenden Freun-deskreisen her.
 In Kooperation mit den zuständigen Institutionen vor Ort unterstützen wir Sie bei der Kontaktaufnahme mit Flüchtlingen.
 Wir vermitteln Kontakte zu Behörden, Institutionen und weiteren wichtigen Netzwerkpartnern.

Fortbildung:
 Wir bieten Ihnen Fortbildungen zu Themen wie der Einführung in das Asylrecht, der Situation in den Herkunftsländern oder der interkulturellen Kom-petenz. Gerne können Sie uns Ihren Fortbildungs-bebedarf nennen.



Quelle: Deutscher Caritasverband e.V./DKA

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Kreuz-Fahrt BOARDING PASS



**KIRCHEN
SCHIFF
REISEN**

PIER PIER CLOSSES

SHIP
EKG Eichstetten

DATE **11/11** DATE **18/11**

PASSENGER
FROM
TO

DATE **11/11/12** DATE **18/11/12**

PIER PIER CLOSSES

NAME
Gemeindeweche 2012

ROOM
Kirche u. Gemeindehaus



**KIRCHEN
SCHIFF
REISEN**

Mit an Bord



Peter Bauer



Silke & Hermann Traub



Kerstin Schäfer



die aussteiger



Maren Wejwer & Eselin Athon

veranstaltet von
Evangelische Kirchengemeinde
Eichstetten





Kreuz-Fahrt BOARDING PASS

EKG Eichstetten
Gemeindeweche 2012
Kirche u. Gemeindehaus

Erlebnis-Stationen

Station 1 → Sonntag, 11.11.2012

9.00 Uhr – Gemeindefrühstück
Wir wollen gemeinsam anfangen, aufbauen, es uns gut gehen lassen, den Sonntag Morgen in Gemeinschaft genießen, miteinander in Gespräch kommen und in gemütlicher Atmosphäre beisammen sein.

10.15 Uhr – „Anker lichten“ – Gottesdienst zum Auftakt der Gemeindeweche mit Martin Häußler und Peter Bauer
Das Schiff, das sich Gemeindefrühstück, lichtet die Anker legt ab und macht sich auf die Fahrt, auf „Kreuz-Fahrt“. Wir starten mit einem Gottesdienst für alle Generationen in die Gemeindeweche. Die Predigt wird von Peter Bauer halten.

19.30 Uhr – „Cast Away – verschollen“ – Jugendgottesdienst von Jugendlichen mit Jugendlichen, Live-Band und modernen Liedern und mit Peter Bauer
Als es Chuck Nolan eines Tages durch einen dramatischen Flugzeugabsturz auf eine einsame Insel verstreut wird, sind von Überlegen bestimmte Systeme anwerfhaft auf den Kopf gestellt. Während er am Ende der Welt ums nackte Überleben kämpft, wird ihm bewusst, daß seine Dämon gerade erst begonnen hat... Auf einer einsamen Insel gestrandet. Ganz allein. Was soll zum Überleben?

Station 2 → Montag, 12.11.2012

18.00 Uhr – St. Martin-Fest
„Martin als Vorbild im Leben“ – St. Martin-Fest mit Kindern
Mit den Kindern steigen wir über St. Martin, erleben einen Laternenumzug durch den Ort und feiern einen kindgerechten Gottesdienst. Im Anschluss gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz bei Glühwein und heißen Wärschen.

19.30 Uhr – „Ich singe dir mit, wenn alles singt!“
mit Kerstin Schäfer
Gesamtes und Untergesamtes über Kirchliches und Alltagsliches, ohne Gitarre – aber auch mit, zum Zuhören – aber auch zum Mitsingen.

Station 3 → Dienstag, 13.11.2012

15.00 Uhr – „Wir ein Schiff auf dem Trockenen“ – In Rente und was nun?
Ein Nachschlag mit Hermann Traub für Seniorennen und Senioren – und welche die es werden wollen...
Anspiel, Rätsel, Interviews mit Aktivrentnerinnen und Rentnern und einen Beitrag zur geistlichen Qualität des Ruhestands, in Gottes Dienst darf man immer sein! Alles ist verbunden mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindefaal.

19.30 Uhr – „Service total“ – Wir kann Frau (neu) Priorität für sich gewinnen?“
Der Treff war für Frauen mit Silke Traub
Wir Frauen in den besten Jahren – zwischen Anspruch und Zuspruch, Funktionen und Selbstverwirklichung, Arbeit und Sinnfindung – Wie finde ich die Balance für mich Leben? Am Beispiel der biblischen Schwämmen Maria und Marta.
Mit einem Ausschnitt aus „Bella Marta“ – Gesellige Runde und kleine Hapschen inklusive.

Station 4 → Mittwoch, 14.11.2012

19.30 Uhr – „Alle Mann an Bord“ – „Was Mann so glaukt“
Männerabend mit Martin Häußler, Peter Bauer und weiteren Männern
Ein Abend nur für Männer, denn Männer glauben anders, oder was glaukt die Männer? Es gibt Nahhaltes für Herz und Hirn und Leckeres aus der Kombüse, Substantiel von Julian Digel, und Musik nach unserem Geschmack. Und wir werden uns auch um was zum trinken kümmern, schließlich sind wir auf Kreuz-Fahrt und nicht im Topfen-Bock.

Station 5 → Freitag, 16.11.2012

19.30 Uhr – Captains Dinner – Festessen, Feiern, Taizé-Gebet zum Abschluss
mit Helmut Schäfflin und Peter Bauer
Captains Dinner – aber ziemlich anders... und nicht wie Sie das vielleicht erwarten. Trotzdem werden wir auch miteinander essen, feiern, tanzen, Musik hören und auch selber machen. Große Abendgottesdienste ist nicht erforderlich.

Station 6 → Samstag, 17.11.2012

9.00 bis ca. 13.00 Uhr – „Dumme Fragen gibt es nicht“ – Die Eselin Athon zu Besuch!
Kinderfrühstück mit Maren Wejwer
Nach einem gemeinsamen Frühstück machen wir uns mit der Eselin Athon auf die Suche nach Antworten auf die großen Fragen des Glaubens: Gibt es Gott? Kann ich mit Gott reden? Was ist nach dem Tod? Und es gibt einiges zu entdecken bei David, bei Petrus und mit Pele, der seiner Freund Peter vermisst.

19.30 Uhr – „Die Aussteiger“ – Theaterabend mit den „Aussteigern“
„Es sollte ein letzter gemeinsamer Urlaub werden, als Tom mit seiner Nach-Frau Elli den Nacht-egres bezieht. Doch während der Fahrt überschlagen sich die Ereignisse. Elli verschwand spurlos und der Zug scheint in der Hand einer Fernmacht zu sein. Vergeblich versucht Tom auszuweichen. Aber nur eine einzige Möglichkeit bleibt ihm zu fliehen.“
Ein modernes Gleichnis, in dem das Leben mit der Fahrt in einem „Wahnsinnszug“ verglichen wird. Ein herausforderndes Stück, gepackt in einen spannungsgeladenen Rahmen. Der Titel des Stückes gibt der Theatergruppe ihren Namen. Für Kinder unter 10 Jahren ist die Inszenierung nicht geeignet.

Station 7 → Sonntag, 18.11.2012

19.30 Uhr – „Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer“ – Abendgottesdienst zum Abschluss der Gemeindeweche
mit Irene Häußler und Peter Bauer
Beide gehört zu einer Kreuz-Fahrt: die Fahrt auf offener See und das Ankommen in sicheren Häfen. Eine Ebnenstimmung Balancen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es leckere Suppe und fröhliches Beisammensein.

Mit an Bord



Peter Bauer
AMQ, Missionarische Dienste der Evang. Landeskirche in Baden, verheiratet, 3 Söhne, wohnt in Willerdingen.



Maren Wejwer
AMQ, Missionarische Dienste der Evang. Landeskirche in Baden, Beauftragte für Kinderbibelwochen



Silke & Hermann Traub
miteinander verheiratet; eine erwachsene Tochter, Zuhause in Kraichtal (bei Karlsruhe).



Kerstin Schäfer
Kabarettistin

veranstaltet von
Evangelische Kirchengemeinde Eichstetten
Kirchplatz 3, 79356 Eichstetten
Tel.: 0 76 63 / 12 51, Fax: 0 76 63 / 9 97 29



Kreuz-Fahrt

Gemeindeweche 11.–18. November 2012





Kreuz-Fahrt BOARDING PASS

EKG Eichstetten
NAME
Gemeindeweche 2012
Kirche u. Gemeindehaus

DATE **11/11** DATE **18/11**

PIER PIER CLOSSES



**KIRCHEN
SCHIFF
REISEN**

Poster A4/A2 und Einlade-Flyer DIN lang quer, 6-seitig, Wickelfalz – Gemeindeweche 2012 der Ev. Kirchengemeinde Eichstetten,

